

Gus Hansen holt sich beim 2010 WSOPE Event #4 sein erstes WSOP Bracelet

Das Finale des GBP 10,350 No-Limit Hold'em High Roller Heads-Up der World Series of Poker Europe war ein Marathon sondergleichen. Als Freitag morgen, um 3:45, noch immer kein Sieger feststand, schickte Turnierdirektor Jack Eiffel die Spieler ins Bett und versprach sich eine Lösung zu überlegen. Da beide am Freitag das Main Event der WSOPE spielen wollten, wurde das Heads up Finale bis Sonntag ausgesetzt. Am Sonntag um 6 Uhr abends startete der Kampf um das begehrte Bracelet erneut.



Gus Hansen (Foto: PokerNews.com)

Gus Hansen benötigte weitere vier Stunden um endlich sein erstes WSOP Armband zu gewinnen. Auf die Frage, ob er denn nun glücklich sei, antwortete Gus: „Selbstverständlich, schließlich spiele ich die WSOP bereits seit 1996, als mein Freund Huck Seed das Main Event gewonnen hat. Ich war bereits mehrmals knapp dran, dass es nun das Heads-up Event geworden ist, hat mich allerdings schon überrascht.“

Beide Spieler mussten sich in jeweils sechs Matches durchsetzen. Gus Hansen meinte dazu: „Mein Spiel gegen Phil Ivey war das Schlechteste, aber ich habe mit Glück gewonnen. Mit meinem Spiel in den restlichen Duellen bin ich sehr zufrieden.“

Jim Collopy hatte eindeutig den besseren Start nachdem Hansen einen "bad call" machte, wie er selber sagte. Dann kam es zur

Schlüsselhand: am Board mit 8 [key:card_spades] J [key:card_hearts] J [key:card_diamonds] 5 [key:card_diamonds] 3 [key:card_diamonds] und Hansen over-bettete den Pot mit einem All-In Move und Collopy callte mit Q [key:card_diamonds] J [key:card_clubs] und Drilling Buben. Hansen riverte ein Fullhouse mit 2 [key:card_hearts] 2 [key:card_clubs] und holte sich den Chiplead. In der finalen Hand bei Blinds 20,000/40,000 hatte Collopy nur mehr 1.2 Millionen an Chips. Als er mit seinem Stack zum dritten Mal All-In pushte callte Hansen mit 4 [key:card_hearts] 4 [key:card_diamonds]. Es war ein guter Call, denn Collopy zeigte K [key:card_spades] 4 [key:card_spades] und Hansen holte sich damit den Titel.

Auf ein WSOP Bracelet hat der Däne lange gewartet und die Pokerwelt scheint damit wieder in Ordnung gebracht zu sein. Herzlichen Glückwunsch auch an Jim Collopy. Er hat auf einem weit höheren Niveau gespielt als man ihm für sein Alter (21) zutraut. Wir dürfen sicher noch große Leistungen von ihm erwarten.

Das Ergebnis:

1. Gus Hansen GBP 288,409
2. Jim Collopy GBP 178,211
3. Ram Vaswani GBP 96,212
4. Andrew Feldman GBP 96,212
5. Daniel Negreanu GBP 47,045
6. Kevin Eyster GBP 47,045
7. Huck Seed GBP 47,045
8. Neil Channing GBP 47,045
9. Howard Lederer GBP 22,847
10. Martin Kabrhel GBP 22,847